

Sehr geehrter Kunde,
vielen Dank, dass Sie ein Produkt unserer Firma gekauft haben. Unser Ziel besteht darin, eine maximale Kundenzufriedenheit zu erreichen und wir bemühen uns, diese durch die Verwendung hochwertiger Materialien und die Verarbeitung mittels moderner Technologie zu erreichen, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten.

ZWEK UND KATEGORISIERUNG DES SCHUHWERKS

Den Zweck legt der Typ des verwendeten Materials, die Konstruktion, die Ausführung und die Art der Pflege fest. Bei der Schuhwahl ist darauf zu achten, für welchen Zweck das Schuhwerk verwendet werden soll.

Arbeitschuhe ohne Schutzwirkung - Schuhwerk, persönliche Arbeitsschutzausrüstung mit klassischer Konstruktion ohne Schutzwirkung, bestimmt zum normalen Tragen auf Strassen und in Innenbereichen.

Arbeitschuhe der I. Kategorie - Schuhwerk, persönliche Arbeitsschutzausrüstung, von der vorausgesetzt wird, dass der Nutzer die Schutzstufe selbst beurteilen kann, die vor Gefahren gewährt wird, die er rechtzeitig und erkennen kann. Dieses Schuhwerk schützt den Nutzer vor Witterungseinflüssen, die weder ausserordentlich noch extrem sind auch vor schwachen Stössen und Vibrationen (auf dem Innenkett angeführt ist: das CE Konformitätszeichen).

Arbeits- und Sicherheitsschuhe der II. Kategorie - Schuhwerk, persönliche Arbeitsschutzausrüstung mit komplizierterer Konstruktion und mit Schutz vor erhöhten Risiken, bestimmt zum Schutz vor Gefahren im Einklang mit folgenden europäischen Normen (auf dem Innenkett angeführt sind: Konformitätszeichen + Nummer, Jahr der Normveröffentlichung, Schutzkategorie und symbol):

EN ISO 20347:2012 Arbeitsschuh, welches den Nutzer vor Verletzungen schützt, die bei Unfällen entstehen können
EN ISO 20345:2011 Sicherheitsschuhwerk, schützt den Nutzer vor Verletzungen, die bei Unfällen passieren können, das Schuhwerk hat Verstärkungen als Stosschutz und werden auf einen Aufprall von mindestens 200 J und auf Druck mit einer Druckbelastung von mindestens 15 kN getestet.

Ausser den Grundanforderungen kann das Schuhwerk auch zusätzliche Anforderungen erfüllen, die mit Hilfe von Symbolen ausgedrückt sind - siehe Tabelle:

GRUNKATEGORIEN VON ARBEITS- UND SICHERHEITSSCHUHEN

Kategorisierung der Schuhe nach Schutzklasse		Kategorie			
EN ISO 20347 - Arbeitsschuhe		O8	O1	O2	O3
EN ISO 20345 - Sicherheitsschuhe		S8	S1	S2	S3
Symbol	gedeckte Risiken				
	Grundanforderungen	x	x	x	x
SRA**	Rutschfest auf Fussböden aus Keramikfliesen mit NaLS***	x	x	x	x
	Rutschfest auf Stahlrussböden mit Glycerin				
	Rutschfest auf Fussböden aus Keramikfliesen mit NaLS*** und auf Stahlrussböden mit Glycerin				
SRC**	Im Fersenbereich geschlossen	o	x	x	x
E	Energieaufnahme im Fersenbereich	o	x	x	x
A	Antistatische Eigenschaften	o	x	x	x
FO	Kraftstoffresistente Sohle (Sicherheitsschuhe)	o	x	x	x
WRU	Schuhoberteil beständig gegen Wasserantritt und -absorption	o		x	x
P	Durchtrittsbarer Schutzartikel	o	o		x
	Profilsohle	o	o	o	x
WR	Wasserbeständigkeit der Schuhe	o	o	o	o
CR	Durchschnittsicherheit der Schuhe	o	o	o	o
M	Mittelfusschutz (Sicherheitsschuhe)	o	o	o	o
AN	Knochenschutz	o	o	o	o
HI	Wärmeisolation des Sohlenkomplexes	o	o	o	o
CI	Kälteisolation des Sohlenkomplexes	o	o	o	o
FO	Kraftstoffbeständigkeit der Sohle (Arbeitsschuhe)	o	o	o	o
HRO	Verhalten der Sohle gegenüber Kontaktwärme	o	o	o	o

x = pflichtgemässe, grundlegende Anforderung, muss für die entsprechende Kategorie erfüllt sein

o = nicht pflichtgemässe, ergänzende Anforderung, je nach Kundenwunsch

** = es muss eine der drei Anforderungen an die Rutschfestigkeit erfüllt sein

*** = NaLS - Natriumlaurylsulfat-Lösung

EN ISO 20347:2012, EN ISO 20345:2011 die dem Produkt zugeteilte Norm garantiert das durch die europäische Norm definierte Qualitätsniveau (falls eine ergänzende Bezeichnung nicht an dem Schuhwerk angeführt ist, ist der Schutz vor diesen Risiken nicht inkludiert).

BEZEICHNUNG

Auf dem Etikett im Schuhinneren sind Informationen angeführt - siehe Beispiel:



Die dem Produkt zugeteilte CE Kennzeichnung bedeutet, dass es die grundlegenden, durch die europäische Richtlinie 89/686/EWG vorge-schriebenen Anforderungen erfüllt, die sich auf Arbeitsschutzausrüstungen bezieht, d.h. auf die Form, Konstruktion, Qualität, Auslieferung des kompletten Schuhwerks und verwendete Materialien. Die Konformitätsprüfung erfolgte durch die befugte Person Nr. 2369: VIPO a.s., Generála Svobodu 1069/4, 958 01 Partizánske; Nr. 1023, Institut pro testování a certifikaci a.s., Zlín.

HINWEIS

Das Schuhwerk ist für die Schutzart geeignet, die auf dem Schuheetikett angeführt ist. Wenn sich an den, Schuh keine Ergänzung Bezeichnung befindet, bedeutet dies, dass das Schuhwerk keinen Schutz gegen ergänzende Risiken bietet. Das Schuhwerk ist nicht zum Schutz vor Risiken geeignet ist nicht zum Schutz vor Risiken geeignet, die nicht Gegenstand der entsprechen Normen sind. Der Schutz ist nur dann garantiert, wenn das Schuhwerk in einem guten Zustand ist.

HINWEIS ZU ANTISTATISCHEN SCHUHWERK

Antistatisches Schuhwerk ist dann zu benutzen, wenn es erforderlich ist, die elektrostatische Ladung durch dessen Ableitung so zu reduzieren, damit die Gefahr einer Funkenentzündung ausgeschlossen wird, z. B. brennbarer Stoffe und Dämpfe, und wenn die Gefahr einer Verletzung durch elektrischen Strom bei Benutzung einer beliebigen elektrischen Anlage oder deren stromführender Teile nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Es ist darauf hinzuweisen, dass antistatisches Schuhwerk keinen angemessenen Schutz gegen Verletzungen durch elektrischen Strom garantieren kann, da es den Widerstand nur zwischen der Fusssohle und dem Fussboden bildet. Wenn die Gefahr einer Verletzung durch elektrischen Strom nicht vollständig ausgeschlossen werden kann, sind weitere Massnahmen zu deren Ausschluss notwendig. Solche Massnahmen und weitere Zusatzprüfungen, die nachstehend angeführt sind, sollen Bestandteil des Routineprogramms bei der Vorbeugung gegen Arbeitsunfälle sein.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass der Weg zur Ableitung einer elektronischen Ladung über ein Produkt für antistatische Zwecke gewöhnlich einen elektrischen Widerstand von weniger als 1000 MO hat, und dies während der gesamten Lebensdauer des betreffenden Schuhwerks. Der Wert 100 KO ist als unterste Grenze des Widerstandes des neuen Produkts spezifiziert, welches einen gewissen begrenzten Schutz vor der Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom oder vor Entzündung aufgrund einer Störung an einem elektrischen Gerät bei Arbeiten mit einer Spannung bis 250 V bietet. Unter bestimmten Bedingungen bietet das Schuhwerk nicht den erforderlichen Widerstand dieses Schuhtyps kann sich in Folge Biegung, Kontamination oder durch Einwirkung von Feuchtigkeit wesentlich verändern. Dieses Schuhwerk erfüllt in unserem Umfeld nicht die geforderte Funktion. Deshalb ist dafür zu sorgen, dass das Produkt die geforderte Funktion der Ableitung elektrostatischer Ladung erfüllen kann einen bestimmten Schutz während seiner gesamten Lebensdauer bieten kann. Dem Nutzer wird empfohlen, in der eigenen Firma elektrische Widerstandsmessungen einzuführen und diese in regelmässigen und kurzen Intervallen auszuführen. Das Schuhwerk der I. Klasse kann Feuchtigkeit absorbieren, wenn es lange Zeit getragen wird. In nassem und feuchtem Umfeld kann es leidend werden. Wenn das Schuhwerk unter Bedingungen getragen wird, bei welchen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, sollten die Nutzer die elektrischen Eigenschaften des Schuhwerks vor jedem Betreten von Gefahrenbereichen kontrollieren. Dort, wo antistatisches Schuhwerk getragen wird, sollte der Fussbodenwiderstand so sein, dass der durch das Schuhwerk gebotene Schutz nicht ausgehöhlt wird. Bei Tragen dürfen zwischen Innenseite der Schuhsohle und dem Fuss keinerlei Isolationselemente eingelegt werden. Wird eine Einlegesohle zwischen Schuhsohle und Fuss gelegt, ist elektrische Widerstand der Kombination Schuhsohle/Einlegesohle zu prüfen.

HINWEIS ZU DEN „EDS“ EIGENSCHAFTEN VON SCHUHEN

Arbeits- und Sicherheitsschuhe sind ein wichtiges Mittel zur Einschränkung der Entstehung einer gefährlichen Menge elektrostatischer Entladung in allen Bereichen, vor allem in der elektronischen Produktion. Die Einschränkung unterwünschter elektrostatischer Entladung ist vor allem dort wichtig, wo das Personal in der Nähe elektrostatisch sensibler Prozesse, Materialien oder Gegenstände arbeiten. In vielen Fällen werden Hilfsmittel, wie y. B. Armbänder zur elektrischen Verbindung zwischen der menschlichen Haut und der Erdung verwendet. Es existieren zahlreiche Fälle, wo ein Erdung des Personal ist jedoch zu sorgen. Eine akzeptable Art und Weise der Erdung von Personal kann über deren Füsse erfolgen, wenn das Personal auf einem Fussboden mit der richtig spezifizierten Begrenzung der elektronischen Ladung auf der Fussbodenoberfläche steht oder sich bewegt. Das elektronische Verhalten von Materialien hängt im Allgemeinen von den Bedingungen des Umfeldes ab, vor allem von der, am besten in klimatisierten Räumen. Aus diesem Grund sind die elektronischen Messungen unter den gesteuerten Bedingungen zu erfolgen, wie in der Norm EN ISO 61340-4-3m beschreiben. EDS Schuhe, die nach den Methoden gemäss dieser Norm geprüft sind, weisen einen Durchgangswiderstand im Bereich von 1x10¹⁰Ω 1x10¹¹Ω auf. Werden die Schuhe/die Fussbodensystem als grundlegende Erdungsmittel für das Personal verwendet muss der Wert dieser Kombination durch den ESD-Koordinator festgelegt werden. Der empfohlene Wert liegt zwischen 7,5x10¹⁰Ω und 3,5x10¹¹Ω.

INFORMATIONEN ÜBER DIE EINLEGESOHLN

Werden die Schuhe mit herausnehmbaren Sohlen geliefert, sind die Messungen mit der Schuh eingelegten Einlegesohle erfolgt. Die Schuhe sind nur mit der eingelegten Einlegesohle zu tragen. Die Einlegesohle darf nur durch eine vergleichbare, durch den Hersteller der ursprünglichen Schuhe gelieferte Einlegesohle ersetzt werden. Werden die Schuhe ohne herausnehmbare Einlegesohle geliefert, sind die Prüfungen ohne Einlegesohle erfolgt. Durch Benutzung einer Einlegesohle können die Schutzigenschaften der Schuhe beeinflusst werden.

Nichtmetallische pannenere Sohle: eine leichte, flexible und biegeteileingrößere Abdeckungsfläche der Metallsohle verglichen, aber der Eindringwiderstand kann mehr variieren, abhängig von der Formeinesspitzen Gegenstand / Gefahr (das heißt, der Durchmesser, Geometrie, Schärfe). Durchstoßfestigkeit dieses Schuhs im Labor mit einem Nagel, gemessen mit einem Durchmesser von 4,5 mm mit einer maßgeschneitten Ende aus Stahl, und die Kraft von 1100 N. Die höhere Festigkeit bzw. Nägel mit kleinerem Durchmesser erhöht das Risiko einer Punktion. In solchen Fällen ist es notwendig, alternative vorbeugende Massnahmen zu prüfen.

INFORMATIONEN ÜBER DIE SOHLEN

Ist die Sohle oder derer Teil aus Polyurethan hergestellt, so wird empfohlen, diese Schuhe höchstens 3 Jahre ab dem Herstellungsdatum zu tragen. Ist die Sohle aus anderen Materialien als Polyurethan hergestellt, so wird empfohlen, diese Schuhe höchstens 5 Jahre ab dem Herstellungsdatum zu tragen. Das Herstellungsdatum ist auf dem Schild im Schuhinneren angeführt. Nach Ablauf dieser Fristen können Faktoren wie z. B. Lichteinwirkung, Hydrometrie, Temperaturschwankungen u. a. die Struktur der Materialien beeinflussen, aus denen die Schuhe hergestellt sind. Die angeführten Fristen betreffen ausschliesslich neue, originalverpackte Schuhe.

LAGERUNG

Neue Schuhe sind trocken bei einer Temperatur bis 30° auszubewahren, optimal in der Originalverpackung. Benutzte Schuhe sind nach der Säuberung und Pflege an einem gut gelüfteten, trocken Ort in angemessenem Abstand von Wärmequellen, Sonneneinstrahlung und von Produkten zu lagern, die einen negativen Einfluss auf ihre Eigenschaften haben könnten.

NUTZUNG UND PFLEGE

Um eine langfristige und zufriedenstellende Benutzung garantieren zu können, bitten wir Sie, folgende Grundsätze der richtigen Benutzung und Pflege ihrer Schuhe einzuhalten. Schuhe aus Naturleder mit und ohne Profil - mit einer geeigneten Bürste oder einem weichen Tuch säubern, die trockenen Schuhe werden mit einer geeigneten Schuhcreme behandelt. Schuhe aus Naturhaarkleder - mit einer geeigneten feinen Bürste oder einem zur Pflege von Haarmaterial bestimmten Gummi säuber, die trockenen Schuhe werden mit einem Imprägnationsmittel behandelt, nie mit Schuhcreme. Schuhe aus synthetischem Leder - nachdem der Schutz mit einem weichen Tuch entfernt ist, wird auf die gut getrockneten Schuhe eine geeignete Schuhcreme aufgetragen. Schuhe aus Textil - der Schutz wird mit einer Gummibürste oder einer Bürste aus Kunstfasern entfernt, Flecke werden mit Textilfleckenmittel entfernt. Bei dem Anziehen von geschlossenen Schuhen ist Schutzzieher zu benutzen. Bei dem Tragen sind die Schuhe ordnungsgemäss zu schliessen. Die Schuhe sind nach jedem Tragen gründlich zu trocknen und mit herausgenommener Einlegesohle zu lüften. Die Schuhe sind vor dem ersten Tragen zu imprägnieren und anschliessend einzucremen. Vorsicht vor Durchnässung der Schuhe - die verwendeten Obermaterialien können während der Benutzung ihr ursprüngliches farbiges Aussehen ändern. Die Obermaterialien oder Futter aus Naturleder können bei erhöhter Schweißseinstellung und bei Durchnässung teilweise abblättern. Das Waschen der Schuhe wird grundsätzlich nicht empfohlen. Bei der Schuhpflege sind keinesfalls Chemikalien oder andere ähnliche Stoffe wie z. B. Aceton oder Alkohol zu verwenden.

GARANTIEBESITZ

Sollte trotz allem Bemühen der Firma WINTOPERK um den Erhalt einer hohen Qualität der angebotenen Schuhe seitens des Kunden ein Reklamationsgrund entstehen, ist die Vorgangsweise des Kunden und oder Firma WINTOPERK durch das Bürgerliche Gesetzbuch und das Verbraucherschutzgesetz geregelt.

Die Garantie bezieht sich auf Produktmängel oder einen anderen Widerspruch zu dem Kaufvertrag, z. B. ungleiches Schuhpaar, fehlendes Schuhteil usw.

Die Garantie bezieht sich nicht auf Änderungen der Schuheigenschaften, die während eines Zeitraums in Folge von Abnutzung oder einer natürlichen Änderung der Materialeigenschaften entstanden sind oder auf Mängel und Unzulänglichkeit, die durch Nichteinhaltung der Regel und Grundsätze der richtigen Verwendung und Pflege des Schuhwerks entstanden sind. Eine falsch gewählte Art, Grösse und Breite des Schuhwerks können keine Grund für eine spätere Reklamation darstellen. Das Reklamationsverfahren kann eingeleitet werden, wenn der Kunde die kompletten reklamierten Schuhe vorlegt und den Kauf der reklamierten Schuhe mit dem Kaufbeleg nachweist. Zur Reklamation sind die Schuhe gründlich gereinigt, am besten im Originalkarton mit dem Modelcode vorzulegen. Die Firma WINTOPERK ist berechtigt, die Entgegennahme der Schuhe zum Reklamationsverfahren abzulehnen, wenn dies nicht den grundlegenden Hygienegrundsätze entsprechen. Die Garantiezeit und die Lebensdauer der Schuhe sind unterschiedliche Begriffe. Die Lebensdauer der Schuhe ist durch die Art und Weise und die Intensität der Benutzung gegeben und muss nicht mit der Garantiezeit identisch sein. Dies bedeutet, dass bei einer intensiven Benutzung der Schuhe die Lebensdauer kürzer als die Garantiezeit sein kann. Bei der Auswahl der Schuhe ist darauf zu achten, dass die gewählte Art, Grösse und Breite genau ihre Bedürfnisse entsprechen. Die richtige und aus reichende Pflege verlängert wesentlich die Funktionsfähigkeit und die Lebensdauer der Schuhe.